

Reinhard Lindenberg  
Windershusen 3  
27446 Ohrel

Ohrel, 18. 8. 2016

An den Landkreis Rotenburg  
und die Ausschussvorsitzende des  
Ausschusses für Hoch- und Tiefbau

per Mail an:

Angelika Dorsch <a.dorsch@angiedor.com>, torsten.luehring@lk-row.de

Sehr geehrter Herr Dr. Lühring,  
sehr geehrte Ausschussvorsitzende,

in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau beabsichtige ich, diese  
Anfragen zu stellen (s.u.):

Anfrage 1: Zustand der Kanäle im Bereich des Bachmann-Museums

Anfrage 2: Radwegebau in Hipstedt

Anfrage 3: Radwegeplanung, allgemeiner Sachstand

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Lindenberg

Hinweis: Der Mailtext ist inhaltsgleich als PDF angehängt.

zu den Fragen im Einzelnen:

#### 1. Zustand der Kanäle im Bereich des Bachmann-Museums

Sachverhalt:

In der HT-Sitzung am 25. 4. 2014 TOP 5.4.2 haben wir für Rotenburg und Bremervörde eine Auftragsvergabe beschlossen über die Erstellung eines Kanalkatasters und die Durchführung einer TV-Inspektion.

Es sollten Lage- und Zustandspläne erstellt werden. Die Dauer wurde mit 1,5 Jahren angegeben.

Beim Bachmann-Museum in Bremervörde ist eine zunehmende äußerliche Grünfärbung des Mauerwerks zu erkennen. Dies sind Hinweise auf Feuchtigkeitsschäden im Bereich des erdverbundenen Mauerwerks. Das Museum liegt an der von der Innenstadt herführenden abschüssigen Amtsallee.

Fragen:

- a) Gibt es einen Lage- und Zustandsplan für den Bereich dieser Liegenschaft?
- b) Gibt es Erkenntnisse über mögliche Schäden in Bereich des Bachmann-Museums in BRV (Korrosion, Verkrustungen, Verengungen, Risse, Querschnittsreduzierungen, Rückstau, Dichtigkeit, Rissbreiten)?

Falls ja, ist Sanierungsbedarf ermittelt worden?

## 2: Radwegebau in Hipstedt

### Sachverhalt:

Am 6. 12. 2014 gab der Ausschuss HT die Empfehlung, den damals an Pos. 6 stehenden Radweg in Heinschenwalde zu bauen.

Am 19. 5. 2015 teilt Herr Engelhardt mit Hinweis auf einen Bescheid der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (vom 23. 4. 2015) mit, dass die Umsetzung für 2017 geplant ist.

Am 8. 8. 2016 teilt Herr Engelhardt mit Hinweis auf einen Bescheid der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (vom 4. 7. 2016) mit, dass die Umsetzung für 2018 geplant ist. Er weist auf eine Stellungnahme des Amtes für Naturschutz hin.

In der Darstellung des Mehrjahresprogramms des Radwegebedarfsplans GVFG vom 16. 12. 2014 in der Fassung mit Kostenerhöhung ist der Radweg in Hipstedt als Wiederholungsantrag angegeben. Es fehlt aber das GVFG-Aktenzeichen.

### Fragen:

- a) Hat es im Zeitraum zwischen dem 19. 5. 2015 und dem 8. 8. 2016 in Bezug auf den Radweg in Heinschenwalde einen Schriftwechsel zwischen dem Landkreis und der Landesbehörde gegeben?
- b) Welche GVFG-Aktenzeichen trägt der Antrag zum Radweg in Heinschenwalde?
- c) Ist es möglich, der Gemeinde Hipstedt die Stellungnahme des Amtes für Naturschutz zu überlassen.?

## 3. Radwegeplanung, allgemeiner Sachstand

### Sachverhalt:

Für 2014 wurden bis August 2014 drei Aufträge zum Bau von Radwegen vergeben (TOP in Sitzung v. 19. 9. 2014, Eilentscheide der Verwaltung).

Für 2015 wurden bis Juni 2015 drei Aufträge zum Bau von Radwegen vergeben (TOP in Sitzung v. 5. 6. 2015, Eilentscheide der Verwaltung, darunter eine elektronische Vergabe).

Für 2016 wurden bis August 2016 keine Aufträge vergeben, Bei den elektronischen Ausschreibungen ist nur ein Kreisstraßenausbau aufgeführt, aber keinen Radweg.

### Frage:

- a) Warum sind 2016 bisher keine Radwege beauftragt oder ausgeschrieben worden?
- b) Wie ist der aktuelle Planungsstand?